

# Mobbing an der GS

Beitrag von „trimbornbrendel“ vom 24. Mai 2005 15:12

Zitat

**Forsch schrieb am 12.05.2005 23:25:**

@trimbonbrendel

Und ich denke für Kinder sind dann wohl die Eltern zuständig.

Hallo Frosch,

du hast recht das für die Kinder die Eltern zuständig sind. Aber die haben, wenn es gegen eine Lehrkraft geht keine Lobby.

Jetzt erzähle ich mal, was in den letzten Wochen so geschehen ist:

Also die kleine wird an unserer hissigsten Uniklinik jetzt Stationär behandelt, da sie massive Störung durch diese ganze Geschichte davongetragen hat, sie ist akut Suicidgefährdet, das stelle man sich mal vor, mit 10 Jahren.

Und was macht die Schule.. Alles gar nicht so schlimm, herabspielen, beschweren sich das unsere Tochter unentschuldigt fehlt, dies ist ja ein vergehen nach ASchO.

Das ist was die Schule interessiert.

Das eingeschaltete Jugendamt: Naja, da brauchen wir ja nichts mehr zu machen, ist ja alles in die Wege geleitet, alles halb so schlimm.

Das eingeschaltete Schulamt: Die Schule stellt das aber ganz anders da ( wen wundert's ), da müssen wir mal ein Gespräch führen. Mit hinweis auf die ASchO, unsere Hinweise auf GG, BGB, StGB usw... mit keinem Ton.

Nein im Gegenteil, es wird alles heruntergespielt, wir werden angefeindet und man droht uns.

Können diese Herren und Damen nicht begreifen, das sie drohen können soviel sie wollen, das man damit keine Tatsachen aus der Welt schaffen kann.

Hat von den Herren schon mal einer darüber nachgedacht, das immense Kosten auf die Allgemeinheit zukommen, oder glaubt irgent jemand die Klinik verschenkt Therapien.

Für den Schaden den ungeeignete Pädagogen anrichten, kann man jede Menge Lehrer einstellen, die ihre Sache bestimmt besser machen, weil nach wie vor, glauben wir das es sich um einige wenige schwarze Schafe handelt.

Wenn man also solche, ihrer Kollegen und Kolleginnen aus ihrer Stellung entfernen könnte, weil ale mal drauf achten, und soetwas nicht ungestraft bliebe, täte das unserem Schulsystem, useren Lehrern, und ganz besonders unseren Kinder zu gute.

Natürlich hast du recht damit, das wir alle nur Menschen sind, aber Mobbing ist kein Fehlverhalten, ein bedauerlicher Fehler, oder sonst zu Entschuldigendes, sonder eine Straftat, und jeder der davon Kenntniss hat macht sich mitschuldig.

Man schaue sich doch mal die Rahmenrichtlinie "Schutz vor Mobbing" der Bezirksregierung Köln und den Personalräten aller sich in diesem Bereich befindlichen staatlichen Schulen an.

Natürlich ist diese Richtlinie zum Schutz der Lehrer gedacht, sicher auch notwendig, wollen wir nicht in abrede stellen, dort ist ganz klar Defieniert was man unter Mobbing versteht. dort steht zum Beispiel unter Punkt 10 des Katalogs für Mobbinghandlungen

- Versagen von Hilfe -

1. Ignorieren von Mobbing Situationen ( z.B. wegsehen, wegschauen usw. )
2. Verharmlosen. Lächerlich machen von Vorwürfen
3. Vorwürfe Schuldzuweisungen gegenüber den Betroffenen
4. Dulden von Mobbingvorfällen
5. Unterlassene Hilfeleistung

Also, wenn man Lehrer vor ihren Kollegen schützen muss, warum ist es dann so abwegig, das Kinder auch geschützt werden müssen, und zwar von der Allgemeinheit, dazu zählen auch die Lehrer, denn unsere Kinder sind unsere Zukunft.

Warum zählen für Lehrer Richtlinien und für Kinder, die ebenso betroffen sind nicht, sind nicht alle Menschen gleich?

Natürlich könntet ihr jetzt alle argumentieren, das für unsere Tochter schon alles mögliche getan wird, das stimmt sogar, aber wer schützt die anderen Kinder vor dieser Lehrkraft, oder glaubt irgen tjemand, jetzt wo unsere Tochter die klasse verlassen hat, gibt diese Peron ruhe?

Wir persönlich bezweifeln das, da es sich dabei wohl um eine persönliche Charakterschwäche der betroffenen Person handelt.

Bitte nicht damit argumentieren, das es sich um einen Einzelfall handelt, das tut es mit Sicherheit nicht.

Mobbing entsteht nicht aus Zufall oder unbeabsichtigt, es wird immer mit Absicht durchgeführt. Vielen Dank an alle, die hier versucht haben konstruktiv an die Lösung unseres Problems beizutragen.

Und Danke an diejenigen die sich hier als ignorant und unbelehrbar geoutet haben.

trimbornbrendel